

20.09.2018

Kleine Anfrage 1515

des Abgeordneten Dr. Christian Blex AfD

Klimaschutzmanager als Werbebotschafter für den politogenen Klimawandel?

In den Kommunen koordinieren sogenannte Klimaschutzmanager die Aktivitäten und Projekte im Klimaschutz. Sie sorgen für die Umsetzung von regionalen und internationalen Abkommen auf lokaler Ebene und informieren die Bürger über Klimaschutzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Sie sollen als Schnittstelle zwischen Politik, Industrie, Handwerk und Bürgern arbeiten.

Die Grundlage für das Berufsbild wurde mit dem Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes in NRW geschaffen. Jedoch ist der kommunale Klimaschutzmanager in NRW kein anerkannter Ausbildungsberuf. Es gibt auch keinen Hochschulabschluss für Klimaschutz. Das Handwerkszeug soll in einem 3-tägigen Lehrgang vermittelt werden.

Die ausgeschriebenen Stellen als Klimaschutzmanager in der Kommune sind meist in Abhängigkeit der Fördermittel auf wenige Jahre befristet.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie wird das Aufgabenspektrum eines kommunalen Klimaschutzmanagers definiert?
2. In welchen Kommunen gibt es kommunale Klimaschutzmanager?
3. Wie viele kommunale Klimaschutzmanager haben eine befristete Beschäftigung?
4. Welche Fördermittel stehen grundsätzlich für die Beschäftigung von kommunalen Klimaschutzmanagern zur Verfügung? (Projekt, Förderhöhe, Förderperiode)
5. Welche Landesmittel stehen den Kommunen für den kommunalen Klimaschutz zur Verfügung? (bitte Kostenpositionen einzeln und titelscharf auflühren)

Dr. Christian Blex

Datum des Originals: 14.09.2018/Ausgegeben: 21.09.2018